



## Bio-logisch!

Wenn wir unsere Nahrungsmittel aus der Region beziehen, unterstützen wir die (klein-) bäuerlichen Strukturen in unserer Nachbarschaft. Regionaler, ökologischer Anbau ist nachhaltig und enkeltauglich. Er fördert den Aufbau einer gesunden Bodenstruktur durch regelmäßige Fruchtfolgen und schonende Bodenbearbeitung und erhält die Artenvielfalt. Durch den Verzicht von unnötigen Düngemitteln und chemischen Pflanzenschutzmitteln erhalten wir eine gesunde Wasserqualität.

Und nicht zu vergessen:  
Wir bekommen gesunde Lebensmittel!



## Arbeiten mit unseren Pferden

Mit unseren Pferden können wir von Grundbodenbearbeitung bis hin zu Kulturpflegearbeiten eine weite Bandbreite der notwendigen Arbeiten abdecken, die heutzutage meist der Schlepper übernimmt. Ackerbau mit Pferden schont den Boden. Er verdichtet sich kaum, kann mehr Wasser aufnehmen und CO2 binden. Das wirkt sich positiv auf das Klima aus und macht die Äcker weniger anfällig z.B. bei Dürreperioden. Zusätzlich liefern uns unsere Pferde wertvollen Dünger für die ökologische Landwirtschaft und die Arbeit macht auch noch Spaß.



## Wurzelwerk Gärtnerei

Ein zentraler Gründungsimpuls bei den gASTWERKen war der Wunsch einen Ort für eine Gemüse-Gärtnerei zu schaffen. Von Anfang an bewirtschaftet die Wurzelwerk Gärtnerei das Gelände nach BIOLAND Kriterien. Derzeit werden rund 80 verschiedene Kulturen mit insgesamt über 100 verschiedenen Sorten an Gemüse angebaut. Die Gärtnerei ist die einzige Vollerwerbslandwirtschaft und der einzige Ausbildungsbetrieb in Escherode (einem ursprünglich bäuerlich geprägten Dorf).



## Solidarische Landwirtschaft Kassel/Escherode

Auf Grundlage der geschätzten Jahreskosten der landwirtschaftlichen Erzeugung verpflichten sich die Mitglieder mit einem festgesetzten, monatlichen Betrag die Kosten der jeweiligen Kooperationsbetriebe (z.B. der Wurzelwerk Gärtnerei) zu übernehmen. Alle teilen sich die damit verbundene Verantwortung, das Risiko, die Kosten und vor allem die Ernte. Die Landwirt\*innen erhalten dadurch mehr Planungssicherheit, ein gesichertes Einkommen und einen größeren Gestaltungsspielraum für ihre Arbeit. Die Mitglieder erhalten im Gegenzug dazu die gesamte Ernte, die sie an Abholstellen in Kassel, Kaufungen und Escherode abholen können. Sie erhalten qualitativ hochwertiges, frisches, regionales und saisonales Gemüse, wissen, wo und wie die Nahrungsmittel angebaut werden, wer sie anbaut und zu welchen Kosten dies geschieht. Auf diese Weise fördern sie regionale Nachhaltigkeit und den Aufbau ökonomischer Strukturen, durch die eine lebendige lokale Landwirtschaft gestärkt wird.

